## MARIA ANNA REICHSFREIIN VON BERCHTOLD ZU SONNENBURG AN BREIT-KOPF & HÄRTEL IN LEIPZIG ST. GILGEN, 1. JUNI 1802 [BAUER/DEUTSCH, Nr. 1349]

Hochedlgebohrn

Hochschätzbahrester Herr!

Salzburg den 1ten Juny 1802 <sup>1</sup>

Sonnenburg.

Durch dieses Schreiben benachrichtige ich Ihnen, daß ich die vorgemerkten Sinfonien <sup>2</sup> nebst dem *offertorium* <sup>3</sup> von *copisten* erhalten habe, und mit erster Gelegenheit überschicken werde, ich lege auch den *Cataloge* <sup>4</sup> beÿ, die mit Kreutz bezeichnete Sinfonien fünf an der Zahl, hat Hr: *capel*meister noch nicht vorgefunden <sup>5</sup>, hingegen setzte er die Anfangstäcte einer *Vesper*, *Sinfonie* und *Seranata* <sup>6</sup> hinten beÿ, die er, wie er mir sagte hier ganz allein besitzen soll, wenn Sie also von diesen nichts haben, so schreiben Sie mir es, und haben Sie auch zugleich die Gefähligkeit mir zu melden, wie weit ich mich auf ein *douseur* einlassen darf, wenn Hr: *Capel*meister als alleiniger Besitzer davon nicht selbst etwas verlangen soll? – Hr: *Capel*meister will sich auch bestreben die *opera il Re pastore* aufzufinden.

Der von mir bezahlte *copiatur conto* beträgt 28 f 21 X. Erlauben Sie mir gefähligst eine Frage, soll ich, wenn die Maierische Buchhandlung von Ihnen *ordre* erhalten wird, mich zu bezahlen, den *conto* der Buchhandlung geben oder solchen Ihnen Uberschicken? – – –

Ich erbiete ferners hin meine kleine Dienste und verharre mit ohnbegräntzter Hochachtung

dero

ergebenste M:A: Freyin von Berchtold

20

25

<sup>&</sup>lt;sup>1</sup>Die Jahreszahl eventuell von fremder Hand ergänzt.

<sup>&</sup>lt;sup>2</sup>Vermutlich handelt es sich um die drei Sinfonien KV 66c-e. Bereits im Jahr 1800 hatte Maria Anna von Berchtold zu Sonnenburg sieben Sinfonien übermittel. Siehe die Abrechungen im Brief vom 29. Oktober 1800 (BD 1317).

<sup>&</sup>lt;sup>3</sup>In Frage kommen KV 34 und KV 117. KV 72 und 277 hatte Maria Anna von Berchtold zu Sonnenburg bereits im Jahr 1800 geschickt.

<sup>&</sup>lt;sup>4</sup>nicht erhalten

 $<sup>^5</sup>$ Über Luigi Gatti bezogen Breitkopf & Härtel 6 Sinfonien: KV 16, 19, 19a, 19b, 45a und die Ouvertüre zu *Apollo et Hyacinthus* KV 38.

<sup>&</sup>lt;sup>6</sup>Vielleicht ist die früher mehrfach in der Korrespondenz erwähnte Azione teatrale *Il sogno die Scipone* KV 126 gemeint.